

## 4. M i l i t ä r w e s e n.

Nachstehend wird der erste Nachtrag zu dem durch Bekanntmachung vom 3. August 1903 (Zentralblatt S. 485) veröffentlichten Gesamtverzeichnis der den Militäranwärtern in den Bundesstaaten vorbehaltenen Stellen zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Berlin, den 31. August 1904.

Der Reichskanzler.  
Im Auftrage: von Sydow.

### Erster Nachtrag zu dem Gesamtverzeichnis der den Militäranwärtern in den Bundesstaaten vorbehaltenen Stellen.

- Anmerkungen: 1. Die in den Verzeichnissen aufgeführten Stellen sind den Militäranwärtern ausschließlich vorbehalten, sofern bei den einzelnen etwas anderes nicht ausdrücklich bemerkt ist.  
2. Diejenigen Stellen, welche den Militäranwärtern vorbehalten, aber denselben nur im Wege des Aufstiegs bzw. der Beförderung zugänglich sind, sind mit einem \* bezeichnet.

Bezeichnung der Stellen.	Angabe bei den für Militär- anwärter nicht aus- schließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange dieselben vorbehalten sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die Bewerbungen zu richten sind, wenn es nicht die Behörde selbst ist, bei welcher die An- stellung gewünscht wird.	Bemerkungen.
--------------------------	--	--	--------------

### I. Königreich Preußen.

#### III. Finanzministerium.

<p>Die Nr. 11. Verwaltung der indirekten Steuern erhält unter d und e folgende Fassung:</p> <p>d) *Oberzoll- und *Obersteuereinnnehmer, *Hauptzollamts- und *Hauptsteueramts- assistenten, *Zoll- und *Steuereinnnehmer I. Klasse, *Zoll- und Steuerassistenten, *Zoll- und Steuereinnnehmer, *Zollmaschinenisten, *Sekretäre des Hauptstempelmagazins;</p> <p>e) *Zoll- und *Steuersekretäre.</p>	<p>zusammengerechnet mindestens zu zwei Dritteln.</p>	<p>wie bisher.</p>	
	<p>mindestens zu einem Drittel.</p>	<p>wie bisher.</p>	

#### IV. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.

<p>Unter Nr. 2 Allgemeine Bauverwaltung ist der letzte Absatz Bei der Königl. Kanal-Kommission zu Münster: Bureaubeamte. zu streichen.</p>	<p>mindestens zur Hälfte.</p>		<p>Die Stellen bezeichnen für die Dauer von</p>
--	-------------------------------	--	---



Bezeichnung der Stellen.	Angabe bei den für Militär-anwärter nicht ausschließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange dieselben vorbehalten sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die Bewerbungen zu richten sind, wenn es nicht die Behörde selbst ist, bei welcher die Anstellung gewünscht wird.	Bemerkungen.
--------------------------	---	---	--------------

V. Ministerium für Handel und Gewerbe.

<p>In Nr. 1  <b>Handels- und Gewerbeverwaltung</b> usw.                      ist einzuschalten:                      bei                      Hafenspolizeisekretäre,                      bei                      Rechnungsführer und Bureaubeamte bei den                      Eichämtern,                      bei                      Sekretäre und Rechnungsführer bei den                      Handels- und Gewerbeschulen in Posen                      und Mheydt,                      hinter Posen                      „ , Potsdam“</p>		<p>hinter Königsberg „Danzig“,                      vor Berlin „Königsberg“,                        hinter Posen „ , Potsdam“</p>	
<p>In Nr. 2  <b>Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung</b>                      ist die Fassung der beiden ersten Absätze in                      Spalte 1 und der Bemerkung zu Absatz 1                      folgendermaßen zu ändern:                      *Sekretäre bei den Oberbergämtern sowie                      bei den Bergwerksdirektionen zu Saar-                      brücken, Dortmund und Zabrze.</p>		<p>(bleibt unverändert.)</p>	<p>Die Stellen der Sekre-                      täre bei den Ober-                      bergämtern sowie bei                      den Bergwerksdirek-                      tionen zu Saarbrücken,                      Dortmund und Zabrze                      werden im Wege des                      Aufrückens mit geeig-                      neten etatsmäßigen                      Bureaubeamten der                      Staatswerke und des                      Revierdienstes besetzt.</p>
<p>Schichtmeister bei den Bergwerksdirektionen                      zu Dortmund und Zabrze, bei den staat-                      lichen Bergwerken, Hütten, Salzwerken                      und Badeanstalten.</p>		<p>(bleibt unverändert.)</p>	

VIII. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

<p>Die Nummern                      4. Landwirtschaftliche und Gärtner-Lehranstalten                      und                      5. Tierärztliche Hochschulen                      erhalten nebenstehenden Zusatz (Spalte 4):</p>			<p>Der für die landwirts-                     chaftlichen und tier-                      ärztlichen Hochschulen                      sowie die königlichen                      Gärtnerlehranstalten                      erforderliche Bedarf                      an Bureau- und                      Klassenbeamten wird                      vorzugsweise aus der                      Zahl der im Bereiche                      der General-Kom-                      missionen beschäftigten                      Bureauanwärter ge-                      deckt, die die Prüfung                      zum Generalkommissi-                      onsekretär mit Er-                      folg abgelegt haben.</p>
---	--	--	--



Bezeichnung der Stellen.	Angabe bei den für Militär-anwärter nicht ausschließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange dieselben vorbehalten sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die Bewerbungen zu richten sind, wenn es nicht die Behörde selbst ist, bei welcher die Anstellung gewünscht wird.	Bemerkungen.
--------------------------	---	---	--------------

**IX. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.**

<p>Es ist neu einzuschalten:  <b>9a. Königliche Akademie zu Posen.</b>                  Bureauhilfsarbeiter.</p>	<p>Die Stelle wird zwischen Militär- und Zivilanwärter abwechselnd befehlt.</p>	<p>Der Kurator der Akademie</p>	
<p>Die Nr. 11 erhält folgende erweiterte Fassung:  <b>11. Technische Hochschulen und Königliches Materialprüfungsamt in Dahlem.</b>                  * Bureaubeamte.                   Bibliothekexpedienten bei den Technischen Hochschulen.</p>	<p>} mindestens zur Hälfte.</p>	<p>Die Direktoren der königlichen Technischen Hochschulen bezw. der Direktor des Materialprüfungsamts.</p>	

**II. Königreich Bayern.**

**A. Staatsministerium des kgl. Hauses und des Äußern.**

<p>Infolge der Bildung eines selbständigen Verkehrsministeriums ist die Ziffer 3 nebst den zugehörigen Vorträgen zu streichen.</p>			
--	--	--	--

**C. Staatsministerium des Innern.**

<p><b>3. Etat der Staatsbauverwaltung.</b>                  * Registrator und * Kanzleisekretär bei der Obersten Baubehörde,                  * Bauzeichner bei der Obersten Baubehörde und dem hydrotechnischen Bureau,                  * Kanzleifunktionär bei dem hydrotechnischen Bureau,                  * Boten und Diener bei der Obersten Baubehörde und dem hydrotechnischen Bureau, Bauführer,</p>	<p>zur Hälfte.                  —                  —</p>	<p>Staatsministerium des Innern.</p>	
<p>Bauzeichner und Bauamtsaktuarien bei der äußeren Staatsbauverwaltung,                  Hausmeister bei dem Glaspalaste,                  Flußwärter,                  Schleusenwärter,                  Straßenwärter,                  Donaumooswegmacher,                  Brunnenwärter,                  Ländepfanz- und Magazinsaufseher.</p>	<p>zur Hälfte, jedoch nur insoweit, als nicht vorzugsweise zu berücksichtigende geprüfte Baupraktikanten vorhanden sind.                  zur Hälfte.                  —                  —                  —                  —                  —</p>	<p>Die betreffende Regierung, Kammer des Innern.          Das betreffende Bauamt.</p>	



Bezeichnung der Stellen.	Angabe bei den für Militär-anwärter nicht ausschließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange dieselben vorbehalten sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die Bewerbungen zu richten sind, wenn es nicht die Behörde selbst ist, bei welcher die Anstellung gewünscht wird.	Bemerkungen.
--------------------------	---	---	--------------

**D. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.**

<p>7. Progymnasien, Lateinschulen, Kreis- und sonstige Realschulen, Fachschulen (wie Kreisbaugewerkschulen, Maschinenbauerschulen u. a.):</p> <p>Bedelle, —  Speisemeister, —  Hausmeister, —  Hausdiener, —  Heizer, —  Werkmeister, Maschinenmeister, Vorarbeiter. —</p>		<p>Die betreffende Kgl. Kreisregierung, Kammer des Innern.</p>	<p>Soweit die Aufstellung dieser Bediensteten einer unmittelbaren Staatsbehörde zusteht und nicht durch Präsentationsrechte beschränkt ist.</p>
<p>10. Akademie der Wissenschaften:</p> <p>Kanzlist, —  Kassafunktionär, —  * Hausmeister, —  Diener. —</p>		<p>Die Kgl. Akademie der Wissenschaften.</p>	
<p>10a. Meteorologische Zentralstation:</p> <p>Aktuar, —  Diener. —</p>		<p>Die Kgl. meteorologische Zentralstation.</p>	
<p>19. Walhalla:</p> <p>Bewalter, —  Oberaufseher, —  Aufseher. —</p>		<p>Der Vorstand des Kgl. Landbauamts Regensburg als Kommissär für die Walhalla.</p>	
<p>25. Maximilianeum usw.:</p> <p>Hausmeister, —  usw. —</p>		<p>Der Vorstand des Kgl. Maximilianeums, usw.</p>	<p>In Konkurrenz mit dem im Dienstbotenverhältnisse stehenden Personale der betreffenden Anstalt von mindestens zwölfjähriger Dienstzeit.</p>

**E. Staatsministerium der Finanzen.**

<p>1. Allgemeine Finanzverwaltung:</p> <p>g) Rentämter:</p> <p>Rentamtsdiener, zu drei Vierteln.  Hilfsboten bei den Rentämtern; —</p> <p>Die Rentamtsbeibotenstellen sind zu streichen, da aus Anlaß der am 1. Juli 1903 zur Durchführung gelangten Neuorganisation der Rentämter die seitherigen Rentamtsbeibotenstellen in Rentamtsdienerstellen umgewandelt sind.</p>		<p>Staatsministerium der Finanzen.  Die betreffende Regierungsfinanzkammer.</p>
---	--	---

Als Abschnitt F (bisher „Kriegsministerium“) ist vorzutragen:

**F. Staatsministerium für Verkehrsangelegenheiten.**

<p>1. Staatsministerium:</p> <p>* Registratur- und * Kanzleifunktionäre,  * Kanzleisekretäre und Registraturgehilfen,  * Diener (einschl. Hausmeister und Portier).</p>	<p>zur Hälfte.  —</p>	<p>Staatsministerium für Verkehrsangelegenheiten.</p>
---	---------------------------	---

Bezeichnung der Stellen.	Angabe bei den für Militär-anwärter nicht ausschließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange dieselben vorbehalten sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die Bewerbungen zu richten sind, wenn es nicht die Behörde selbst ist, bei welcher die Anstellung gewünscht wird.	Bemerkungen.
<b>2. Verkehrsämtern:</b>			
a) Staatseisenbahnverwaltung, Bodenseedampfschiffahrt, Ketten- und Schleppschiffahrt auf dem Main und Betrieb des Ludwig-Donau-Main-Kanals.			
Adjunkten, * Expedienten und Revisoren, * Oberexpedienten und * Oberrevisoren, * Eisenbahnsekretäre und * Eisenbahnverwalter, Stationsdiener im Rangierdienste, = im Weichenstelldienste, = im Packerdienste, = im gemischten Dienste, * Stationsmeister, * Oberstationsmeister, * Schaffner, * Zugführer, Portiers,	} zur Hälfte.  — — — — — — — — —	Generaldirektion der K. B. Staatseisenbahnen.	Die Stellen der Portiers sind auch im Wege der Vorrückung vom Stationsdiener erreichbar.
* Oberportiers, Bureaudiener, * Bureaudiener I. Kl., * Kassadiener, Schrankenwärter,	— — — — —		Insofern noch Bahnwärterstellen zur Besetzung gelangen, sind dieselben für Militär-anwärter vorbehalten und unter den gleichen Voraussetzungen wie Schrankenwärterstellen erreichbar.
Streckenwärter,  Bauaufseher,	—  zu einem Drittel.	Generaldirektion der K. B. Staatseisenbahnen.	Die Stellen der Streckenwärter sind auch im Wege der Vorrückung vom Schrankenwärter und Bahnwärter erreichbar.
Zeichner im bautechnischen Dienste, Zeichner im geometrischen Dienste, * Bahnmeister, * Zeichner I. Klasse, * Bauführer, * Oberbauführer, * Bauverwalter, * Oberbauverwalter, Geizer, * Geizer I. Klasse, Verlauffseher in der Fahrtartendruckerei, = in der Steindruckerei, Kanzleihilfen, * Kanzleihilfen I. Klasse, * Kanzlisten,	} zur Hälfte. } zu einem Drittel. } zur Hälfte. } zu einem Drittel. } zu einem Drittel. } zur Hälfte. — — —		Die Stellen der Bauaufseher sind auch im Wege der Vorrückung vom Streckenwärter erreichbar.



Bezeichnung der Stellen.	Angabe bei den für Militär-anwärter nicht ausschließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange dieselben vorbehalten sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die Bewerbungen zu richten sind, wenn es nicht die Behörde selbst ist, bei welcher die Anstellung gewünscht wird.	Bemerkungen.
<p>Matrosen,                      * Steuerleute,                      * Obersteuerleute,                      * Ländemeister,                      * Kapitäne,                      * Schiffsführer,                      * Kapitäne I. Klasse,                      * Hafenmeister,                      * Hafenmeister I. Klasse,                      * Kanalwärter,                      * Kanalaufscher,                      * Kanalmeister.</p> <p>b) Post- und Telegraphenverwaltung.                      Adjunkten,                      * Expeditoren I. Klasse,                      * Oberexpeditoren,                      * Statusmäßige Postgehilfen,                      * Expeditoren II. Klasse,                      Diätare im Expeditionsdienste (Kasse- und Rechnungsgehilfen),                      Diätare im Kanzleidienste (Kanzleigehilfen),                      Diätare im bautechnischen Dienste (Bauzeichner),                      * Statusmäßige Bauzeichner,                      * Bauführer,                      Postboten,                      Briefträgergehilfen,</p> <p>* Briefträger,                      * Oberbriefträger,                      * Depechenboten-Diener,                      * Packer,                      * Oberpacker,                      * Kondukteure,                      * Oberkondukteure,                      Bureau-dienergehilfen,</p> <p>* Bureau-diener,                      * Geldzähler und Kassendiener,                      Telegraphenwärtergehilfen,                      * Telegraphenwärter,                      * Obertelegraphenwärter,                      Seizer.</p>	<p>zu zwei Dritteln.</p> <p>zu einem Drittel.</p> <p>—</p> <p>—</p> <p>zur Hälfte.</p> <p>zu einem Drittel,</p> <p>zu drei Vierteln.</p> <p>—</p> <p>zur Hälfte.</p> <p>—</p> <p>zu zwei Dritteln,</p> <p>—</p> <p>zu drei Vierteln.</p> <p>—</p> <p>—</p> <p>zu zwei Dritteln.</p> <p>zur Hälfte.</p>	<p>Generaldirektion der K. B. Staatsseisenbahnen.</p> <p>Generaldirektion der K. B. Posten und Telegraphen.</p>	<p>Die Stellen der Briefträgergehilfen sind auch im Wege der Vorrückung vom Postboten erreichbar.</p> <p>Die Stellen der Bureau-dienergehilfen sind auch im Wege der Vorrückung vom Postboten erreichbar.</p>

Das Stellenverzeichnis des K. Kriegsministeriums erscheint nunmehr als Abschnitt „G“.

### III. Königreich Sachsen.

#### III. Ministerium des Innern.

Bei Ziffer 6 ist statt  
 „Industrieschule zu Plauen“  
 zu setzen:  
 Kunstschule für Textilindustrie zu Plauen.



Bezeichnung der Stellen.	Angabe bei den für Militär-anwärter nicht ausschließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange dieselben vorbehalten sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die Bewerbungen zu richten sind, wenn es nicht die Behörde selbst ist, bei welcher die Anstellung gewünscht wird.	Bemerkungen.						
<p>Bei Ziffer 17  <b>Gendarmerieanstalt</b>                      ist statt „Bureaugendarmen“ zu setzen:                      *Bureaugendarmen.</p> <p>Bei Ziffer 29  <b>Statistisches Bureau</b>                      sind zu streichen:                      Bureaudiätare.</p>									
<b>V. Justizministerium.</b>									
<p>Die Überschrift erhält folgende Fassung:  <b>Landgerichte, Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten und Amtsgerichte.</b></p>									
<b>VI. Finanzministerium.</b>									
<p>Die Ziffer 4  <b>Verwaltung der direkten Steuern</b>                      erhält folgende Fassung:</p> <table border="0" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td style="vertical-align: middle;">                     Expedienten,                      *Bureauassistenten,                      *Sekretäre                 </td> <td style="font-size: 2em; vertical-align: middle;">}</td> <td style="vertical-align: middle;">bei den Kreissteuer- räten,</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: middle;">                     Expedienten,                      *Bureauassistenten,                      *Sekretäre                      Verwaltungsvollstreckungsbeamte.                 </td> <td style="font-size: 2em; vertical-align: middle;">}</td> <td style="vertical-align: middle;">bei den Bezirkssteuer- einnahmen,</td> </tr> </table> <p>Bei Ziffer 6  <b>Intradenverwaltung</b>                      ist zu streichen:                      Aufseher im Großen Garten.</p> <p>Als Ziffer 6a ist einzuschalten:  <b>6a. Weinbergs- und Kellerei-Verwaltung.</b>                      Kellereigehilfe.</p> <p>Bei Ziffer 7  <b>Berg- und Hüttenverwaltung</b>                      ist in der vorletzten Zeile das „und“ durch ein Komma zu ersetzen und in der letzten Zeile hinter „Bergakademie“ einzuschalten:                      „und der Hauptbergfasse“.</p>	Expedienten, *Bureauassistenten, *Sekretäre	}	bei den Kreissteuer- räten,	Expedienten, *Bureauassistenten, *Sekretäre Verwaltungsvollstreckungsbeamte.	}	bei den Bezirkssteuer- einnahmen,	<p style="text-align: center;">} wie bisher.</p>	<p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">Domaniel-Kellerei-Verwaltung zu Dresden.</p>	
Expedienten, *Bureauassistenten, *Sekretäre	}	bei den Kreissteuer- räten,							
Expedienten, *Bureauassistenten, *Sekretäre Verwaltungsvollstreckungsbeamte.	}	bei den Bezirkssteuer- einnahmen,							



Bezeichnung der Stellen.	Angabe bei den für Militär-anwärter nicht ausschließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange dieselben vorbehalten sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die Bewerbungen zu richten sind, wenn es nicht die Behörde selbst ist, bei welcher die Anstellung gewünscht wird.	Bemerkungen.
<p>Am Schlusse treten hinzu:</p> <p>* Kohlenreiber bei dem Königlichen Stein- kohlenwerke zu Zauterode.</p> <p>Hierüber der</p> <p>* Hausinspektor bei der Bergakademie zu Freiberg.</p> <p>Bei Ziffer 10</p> <p><b>Hochbau-Verwaltung</b></p> <p>ist hinter „Fernheiz- und Elektrizitätswerke“ einzuschalten:</p> <p>„Dresden-A.“</p> <p>Die Ziffer 12</p> <p><b>Eisenbahnverwaltung</b></p> <p>erhält folgende Fassung:</p> <p>Bahnsteigschaffner, Bahnwärter, * Bodenmeister, Bureauschreiber, Fahrtartendrucker, Materialausgeber, * Oberschaffner, Bader, Schaffner, * Schirrmeister, Stationsassistenten II. Klasse für den äußeren sowie für den Betriebsstele- graphendienst, Stationschreiber, Weichenwärter II. Klasse, Werkstattsaufseher, * Aufseher I. und II. Klasse, * Bahnhofsinspektoren I. und II. Klasse, * Bahn- und Haltestellenwärter, * Betriebssekretäre, Bureauaspiranten, * Bureauassistenten, * Eisenbahnsekretäre, * Fahrgeldklassierer, * Güterklassierer, * Güterverwalter I. und II. Klasse, * Hauptkassenkontrollleur, * Inspektionsassistenten, * Kassenassistenten, * Kassierer, Stationsaspiranten, * Stationsassistenten I. Klasse, Stationsassistenten II. Klasse für den Ex- peditionsdienst, * Weichenwärter I. Klasse.</p>	<p>zur Hälfte.</p> <p>abwechselnd.</p> <p>—</p> <p>—</p> <p>—</p> <p>—</p> <p>—</p> <p>—</p> <p>—</p> <p>—</p> <p>—</p> <p>—</p> <p>—</p> <p>—</p> <p>zur Hälfte.</p>	<p>Die Direktionen der in Spalte 1 bemerkten Ver- waltungsstellen.</p> <p>Generaldirektion der Säch- sischen Staatseisenbahnen zu Dresden.</p>	



Bezeichnung der Stellen.	Angabe bei den für Militär-anwärter nicht aus-schließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange dieselben vorbehalten sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die Bewerbungen zu richten sind, wenn es nicht die Behörde selbst ist, bei welcher die An-stellung gewünscht wird.	Bemerkungen.
--------------------------	--	--	--------------

## IV. Königreich Württemberg.

### I. Bei dem königlichen Staatsministerium, dem königlichen Geheimen Rat und dem königlichen Verwaltungsgerichtshofe.

1.) 2.) 3.) } Unverändert.	— — —	Kanzleidirektion des König-lichen Staatsministeriums und des königlichen Ge-heimen Rates.
----------------------------------	-------------	---

### II. Im Justizdepartement.

Hinter Ziffer 15 ist anzufügen: 16. Bezirksnotariatsdiener in Göttingen und Ulm.	—	Justizministerium.
---	---	--------------------

### III. Im Departement der auswärtigen Angelegenheiten.

<b>A. Politische Abteilung.</b> Unverändert.				
<b>B. Verkehrsabteilung</b> (anstatt „Abteilung für die Verkehrsanstalten“).				
a) Ministerium:				
1.) 2.) } Unverändert.	— —	Königliches Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, Verkehrsabteilung.	} Unverändert.	
Sonsjt keine Aenderung.				

### IV. Im Departement des Inneren.

1. *Kanzlisten bei dem Ministerium des Innern und der Ministerialabteilung für das Hochbauwesen, bei der Zentralstelle für die Landwirtschaft, bei den Kreisregierungen, bei dem Medizinalkollegium, bei dem Oberrekutierungsrate.	Unverändert.	Unverändert.	„Bei der Zentral-stelle für Ge-werbe und Han-del“ ist ausgefallen
2. Kopisten bei dem Ministerium und den Ministerialabteilungen, bei dem Medizinalkollegium, bei der Zentralstelle für die Landwirtschaft, bei der Zentralstelle für Gewerbe und Handel, bei den Kreisregierungen.	=	=	
6. Oberamtsdienergehilfen in Ulm, in Heilbronn, in Göttingen.	=	=	
18. Bäcker, Bäckerburschen, Metzger, Metzgerburschen, Gutsaufseher, Stallschweizer, Pferdeknechte bei den Staatsirrenanstalten.	=	=	
23. fällt aus.	=	=	
24. Die Gestütswarte auf den Gestütsböfen.	=	=	„sonstigen“ ist ausgefallen.



Bezeichnung der Stellen.	Angabe bei den für Militär- anwärter nicht aus- schließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange dieselben vorbehalten sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die Bewerbungen zu richten sind, wenn es nicht die Behörde selbst ist, bei welcher die An- stellung gewünscht wird.	Bemerkungen.
--------------------------	--	--	--------------

V. Im Departement des Kirchen- und Schulwesens.

In Ziffer 1 ist statt „Kultusministerialabteilung für Gelehrten- und Realschulen“ zu setzen: „Ministerialabteilung für die höheren Schulen“.	—  Unverändert.	Unverändert.	Unverändert.
7. Kanzlist und Kassensamstgehilfe an der landwirtschaftlichen Hochschule (statt „Anstalt“) zu Hohenheim.		Direktion der landwirtschaftlichen Hochschule (statt „Anstalt“) zu Hohenheim.	
B. Bei den Universitätsinstituten zu Tübingen.			
a) Medizinische Klinik: zwischen „Hausdiener“ und „Krankenwärtter“ ist einzuschalten: Laboratoriumsdiener,			
d) Frauenklinik: (anzufügen:) Gärtner;			
f) Psychiatrische Klinik: (anzufügen:) Gärtner;			
h) Physikalisches Institut: (anzufügen:) Diener und Maschinist;			
k) Physiologisch-chemisches Institut: (anzufügen:) Hilfsdiener;			
l) Geologisch-mineralogisches Institut: (statt „Diener, Hilfsdiener“) Erster und zweiter Diener, (sodann anzufügen:) Heizer;			
p) Physiologisches Institut: (anzufügen:) Hilfsdiener;			
(Änderung der Bezeichnung:)			
C. Bei der landwirtschaftlichen Hochschule zu Hohenheim.			
(statt „Gehilfe für Physik“) Gehilfe für Physik (Verwalter bei der Meteorologischen Station),		(Änderung der Bezeichnung) Direktion der landwirtschaftlichen Hochschule zu Hohenheim.	
(statt „Diener für Mineralogie, Botanik und Zoologie“) Diener für Zoologie, Mineralogie und Pflanzenproduktionslehre, (sodann ist anzufügen nach „Diener am botanischen Institut“:) Heizer am technologischen Institut.			
D. Bei der Technischen Hochschule zu Stuttgart.			
(statt *Erster Diener (Hausmeister) Hausmeister,			
(statt *zweiter, dritter und vierter Diener) drei weitere Diener,			„Die Anstellung bis Vorrückens“ fällt weg.

Bezeichnung der Stellen.	Angabe bei den für Militär-anwärter nicht ausschließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange dieselben vorbehalten sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die Bewerbungen zu richten sind, wenn es nicht die Behörde selbst ist, bei welcher die Anstellung gewünscht wird.	Bemerkungen.
<p>E. Bei der Kunstgewerbeschule zu Stuttgart. (anzufügen:) Maschinist und Heizer bei der Lehr- und Versuchswerkstätte.</p> <p>H. Bei der Akademie der bildenden Künste und den Kunstsammlungen des Staates zu Stuttgart. (nach „Aufwärter bei der Bildhauerschule“ einzuschalten:) Aufwärter an der Zeichenschule sowie an den Mal- und Komponierschulen,</p> <p>L. Bei den Gymnasien: b) bei dem Karls-Gymnasium zu Stuttgart: (anzufügen:) Heizer;</p> <p>(Änderung der Bezeichnung:)</p> <p>P. Bei den 2 katholischen Schullehrer-Seminaren zu Gmünd und Saulgau sowie der Präparandenanstalt zu Saulgau.</p> <p>10. Diener bei den Sammlungen des Staates: A. Bei der Königl. Landesbibliothek zu Stuttgart. (anzufügen:) Heizer.</p>			

**VI. Im Departement der Finanzen.**

<p>Bei Ziffer 6 „Kanzleiaufwärter“ ist anzufügen: „sowie bei dem Steuerkommissariat Stuttgart“.</p>			
<p>Bei Ziffer 7 „Hauptzollamts- usw. Diener, ein Kopist bei dem Hauptsteueramt Stuttgart“ ist anzufügen: „sowie bei den Hauptzollämtern Heilbronn und Stuttgart“.</p>			
<p>Unter Ziffer 13 ist einzuschalten: 13a. Maschinist im König-Karlsbad in Wildbad,</p>	—	Domänendirektion.	Ziffer 13a. In der Regel im Wege des Borrückens. Vollständige technische Befähigung, Bekanntheit mit den Apparaten eines mechanischen Instituts.
<p>13b. Heizer und Maschinenwärter in dem Kanzlei-gebäude des Steuerkollegiums und Hauptsteueramts Stuttgart,</p>	—	Steuerkollegium (Gesamt-kollegium).	Ziffer 13b. Vollständige technische Befähigung.

Bezeichnung der Stellen.	Angabe bei den für Militär-anwärter nicht ausschließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange dieselben vorbehalten sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die Bemerkungen zu richten sind, wenn es nicht die Behörde selbst ist, bei welcher die Anstellung gewünscht wird.	Bemerkungen.
--------------------------	---	---	--------------

## V. Großherzogtum Baden.

### I. Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

#### 2. Eisenbahnverwaltung:

Bei Ziffer 8 ist statt „Kanzleiaffistenten bei der Generaldirektion“ zu setzen:

\*Kanzleiaffistenten bei der Generaldirektion,

Die Ziffer 9 erhält folgende Fassung:

9. †Schaffner (auch Bahnsteigschaffner und Güterschaffner),

wie bisher.

### II. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Bei Ziffer 12

„Oberpedelle, Pedelle, Kanzlei-, Kassen-, Bibliothek-, Instituts- und Hausdiener der Hochschulen“

ist in Spalte 3 statt

„Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts“ zu setzen:

Senate der Universitäten Heidelberg und Freiburg sowie der Technischen Hochschule in Karlsruhe.

### III. Ministerium des Innern.

Bei Ziffer 2 ist statt „dem Statistischen Bureau (bzw. Statistischen Landesamte“ zu setzen:  
dem Statistischen Landesamte,

### IV. Ministerium der Finanzen.

Bei Ziffer 1 (Spalte 1), Ziffer 5 (Spalte 1) und Ziffer 13—16 (Spalte 3) ist statt: „Domänen-direktion“ zu setzen:

Forst- und Domänen-direktion.

## VI. Großherzogtum Hessen.

### II. Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Bei Ziffer 7 sind die Worte „und Wärter“ zu streichen.

Bezeichnung der Stellen.	Angabe bei den für Militär-anwärter nicht ausschließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange dieselben vorbehalten sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die Bewerbungen zu richten sind, wenn es nicht die Behörde selbst ist, bei welcher die Anstellung gewünscht wird.	Bemerkungen.
--------------------------	---	---	--------------

## VII. Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin.

Es treten hinzu:

### II. Ministerium des Innern.

12. Bei den Chausseeinspektionen zu Grabow, Parchim, Schwerin, Rostock, Güstrow und Waren: Diätarische Bureaugehilfen.	—	Großherzogliches Militär-Departement zu Schwerin.	Höhere wissenschaftliche Prüfung.
13. Beim Landesversicherungsamte: Bureaubeamter.	abwechselnd.		bezgl.

### III. Finanzministerium.

In Ziffer 5 Bei der Steuer- und Zolldirektion: Zollkreuzerassistenz zu Wismar.	—	Großherzogliches Militär-Departement zu Schwerin.	Höhere wissenschaftliche Prüfung.
In Ziffer 6 Bei der Landes-Steuerdirektion zu Rostock: Hausbote.	—	Großherzogliches Militär-Departement zu Schwerin.	Scheinliche Kenntnisse und Qualifikation zum Deskriptor erforderlich. Niedere wissenschaftliche Prüfung.

### IV. Justizministerium und die Abteilungen desselben usw.

In Ziffer 7 Bei der Universität zu Rostock: Oberpedell, Kanzlist der Universitätsbibliothek.*	abwechselnd.	Großherzogliches Militär-Departement zu Schwerin.	Höhere wissenschaftliche Prüfung. * Solange die Stelle mit dem Amte eines Kanzlisten und Pedellen am Konsistorium kombiniert bleibt.
--	--------------	---	---

## X. Großherzogtum Oldenburg.

### B. Bei den einzelnen Verwaltungen.

III. Strafanstalten, Gefängnisse und Besserungsanstalten. Bei Ziffer 1 ist hinter „Oberaufseher“ einzuschalten: Lagermeister.			
--	--	--	--

## XIX. Fürstentum Reuß älterer Linie

erhält folgende Fassung:

Die Stellen:

1. der lediglich mit der Besorgung des Schreibwesens betrauten Expedienten des Landratsamts, der Gerichte und der Staatsanwaltschaft sowie der Bezirkssteuereinnahme;	—	Bewerbungen für alle Stellen sind an die Fürstliche Landesregierung in Greiz zu richten.	
2. der Diener bei der Landesregierung, dem Landratsamte, dem Steueramte Greiz, dem Katasterbureau mit Landrentenbank, dem Landesbauamt und bei den Gerichten;	—		





Bezeichnung der Stellen.	Angabe bei den für Militär-anwärter nicht ausschließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange dieselben vorbehalten sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die Bewerbungen zu richten sind, wenn es nicht die Behörde selbst ist, bei welcher die Anstellung gewünscht wird.	Bemerkungen.
Die Stellen der Hilfsschreiber, Stationschreiber, Hafenschreiber, sind zu streichen.	—	—	
Bei Ziffer 24			
<b>Stenerdeputation</b>			
sind die Stellen der „Einnehmer“, zu streichen, auch fällt bei den „Kanzlisten“ die Nebenbezeichnung (Schreiber) fort.	—	—	
Bei Ziffer 25			
<b>Finanzdeputation</b>			
ist zu streichen: Hilfsarbeiter der Generalkasse.	—	—	
Ebenso bei Ziffer 26			
<b>Zoll- und Steuerverwaltung</b>			
die unter c aufgeführten Stellen der „Bureauassistenten bei der Zolldirektion“.	—	—	
Bei Ziffer 30			
<b>Deputation für das Gesundheitswesen</b>			
treten hinzu:			
Diener und Laborant (Schreiber) am Chemischen Laboratorium, Schreiber beim Gesundheitsrat.	zur Hälfte.	—	Regierungskanzlei.
und statt	—	—	
Diener am Bakteriologischen Institut			
ist zu setzen:			
Diener am Hygienischen Institut,	—	—	

## 5. Marine und Schifffahrt.

### Revidirter Abgabentarif für den Streckenverkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal.

Auf Grund des § 8 des „Revidirten Abgabentarifs für den Kaiser Wilhelm-Kanal“ vom 4. August 1896 (Reichs-Gesetzbl. S. 683) wird folgendes bestimmt:

Hinter § 8 des Revidirten Abgabentarifs für den Streckenverkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal vom 21. August 1896 (Zentralblatt S. 466) wird folgender neue Paragraph eingeschaltet:

